

Sonett auf das Revier in Buchenwald

Da liegen sie in ihren weißen Betten,
ein leises Atmen geistert durch den Raum,
Was träumen sie? Von Brot und Zigaretten!
In scheuen Au-gen glänzt ein schwerer Traum.

Von fernher klirren nur des Tages Ketten,
des Lagers Schrei ebbt an des Hauses Saum.
Zeitweilig schlägt der Tod die Kastagnetten.
Durchs Fenster blinzelt ein verschneiter Baum.

Der Mann in Weiß, der seine Kranken pflegt,
geht durch den Saal mit freundlichen Gebärden.
Unsichtbar ist die Bürde, die er trägt.

Ward solches Schicksal je gelebt auf Erden?
Da liegen Fiebernde, vom Schmerz zersägt,
und zittern ausgepeitscht, gesund zu werden.